



# Unterm Kirchturm

mitdenken - mitreden - mittun

Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Obernbreit Dezember 2019 – Februar 2020



(Quilt Birgit Gehre)

## Aus dem Inhalt:

Auf ein Wort.....	Seite	2
Dekanin Baderschneider .....	Seite	4
Jahresplanung Seniorenkreis .....	Seite	9

**Auf ein Wort zur Jahreslosung 2020:  
Ich glaube; hilf meinem Unglauben. Markus 9,24**



Liebe Leserinnen und Leser,

ich sitze beim Arzt im Wartezimmer und warte. Warte auf die Ergebnisse einer Untersuchung. Je länger ich warte, merke ich, wie mir das Herz immer schwerer wird, dieses unangenehme Gefühl in der Magengrube. So oft habe ich erlebt, wie Freunde und Bekannte schwere Diagnosen erhielten, vielleicht erwischt es diesmal auch mich?

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben?“

Die Jahreslosung beschreibt ganz gut, was in diesem Moment in mir abläuft. Es streiten Gottvertrauen und Angst miteinander. Ja, ich glaube, dass Gott mich begleitet, ich vertraue auch darauf, dass er es gut mit mir meint – aber...

Es fühlt sich an wie Schritte in die Dunkelheit, ob die Finsternis trägt, das zeigt sich erst, wenn man es versucht.

So ging es auch den Menschen, die zuerst mit Jesus gezogen sind.

Die Jahreslosung erzählt von einem Vater, der Heilung für seinen Sohn erhofft und sie nicht erhält. Er war zu den Jüngern gegangen, die in Jesu Namen viele Heilungen durchgeführt haben.

Doch jetzt muss er erkennen – auch diese Hoffnung wird enttäuscht.

Dennoch schreit der Vater: „*Wenn du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!*“

Der Vater ist verzweifelt und man kann ihm nachfühlen, waren alle seine Hoffnungen doch bisher ins Leere gelaufen, hatten sich als trügerisch erwiesen. Keine Behandlung hatte ansprechen wollen, jedes Wundermittel hatte versagt.

Jesus sieht den Zweifel und er schont den Mann nicht: „*Du sagst: Wenn du kannst! Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.*“

Worauf der Vater brüllt: „*Ich glaube, hilf meinem Unglauben.*“

Der Vater in der Geschichte, er reagiert so ehrlich wie ein Mensch es nur kann.

Natürlich glaubt er! Wäre er sonst gekommen? – Man kann die Wut förmlich spüren, die aus diesen Sätzen herausspricht.

Da ist keine Maske mehr, die die Angst und den Zweifel versteckt. Der Vater schreit seine Verzweiflung heraus, die Verwirrung darüber, dass er all das ertragen muss, die Verwirrung darüber, wozu das gut sein soll. Und erkennt, was er braucht: „*Ich glaube, hilf meinem Unglauben!*“

Nicht nur sein Sohn bedarf der Hilfe, nicht nur die Krankheit bedarf der Heilung, sondern auch sein Glaube. Dieser Aufschrei des Vaters ist ein Gebet, das auch uns in schweren Zeiten trösten darf. Es tröstet, weil darin die Erkennt-

nis enthalten ist: Es muss nicht alles aus mir kommen, Gott hilft auch meinem Unglauben. Es tröstet, weil darin deutlich wird: Vor Gott dürfen wir ohne Maske erscheinen, ohne starke Fassade. Vor ihm dürfen wir unsere Klage laut werden lassen gewiss darin, dass er uns die Offenheit nicht zum Nachteil anrechnen wird.

In all den Zeiten, in denen das Leben uns scheinbar mehr aufträgt, als wir meinen tragen zu können, dürfen wir einstimmen in den Ruf:

*„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“*

Ihr Pfarrer Sebastian Roth

---

## **Spendenaufruf zur Renovierung unserer St.Burkard-Kirche**

Liebe Leserinnen und Leser,

wie Sie wissen, gibt seit geraumer Zeit der gebäudetechnische Zustand unserer **Pfarrkirche** zu großer Sorge Anlass. Hauptgrund des schlechten Ist-Zustandes ist eine bauzeitlich fehlerhafte Konstruktion des Dachstuhles als Hängetragwerk. Dies hat mit der Zeit bewirkt, dass die lastabtragenden Wände immer weiter nach außen gedrückt werden und sich verformten. Äußerlich sichtbare Zeichen sind die auftretenden Risse in den Außenwänden. Darüber hinaus ist die gesamte Dacheindeckung marode und durch herabfallende Ziegelteile und Vermörtelungen ist daher „Gefahr im Verzug“. Seit mittlerweile einem Jahr musste bereits ein Notbehelf auf das Dach aufgebracht sowie der westliche Umgriff der Kirche abgesperrt werden. Beide Einschränkungen müssen solange bestehen bleiben, bis die Renovierung vollzogen ist.

Die Evang. Landeskirche in München hat die laut Kostenplan benötigten Mittel auch soweit bewilligt, so dass nunmehr mit den Ausschreibungen begonnen und im kommenden Frühjahr die Bauarbeiten in Angriff genommen werden können.

Jedoch hat unsere Kirchengemeinde auch einen erheblichen Geldbetrag zu leisten, der aus eigenen Mitteln bei weitem nicht gedeckt werden kann.

Mit Gottes gütiger Hilfe ist es den Generationen vor uns gelungen, unser schönes Gotteshaus St. Burkard zu erbauen und zu unterhalten. Auch wir, die jetzige Generation ist hiervon nicht ausgenommen und muss ihren Beitrag hierzu leisten.

Deshalb bitten wir alle Gemeindeglieder, Gewerbetreibenden und Bürger von Obernbreit herzlich um Spenden für den Erhalt unserer schönen ortsbildprägenden St. Burkard-Kirche.

Hier unser Spendenkonto: **DE14 7916 1499 0000 1003 58**  
bei der Raiffeisenbank Kitzinger Land eG.

Gerne stellen wir Ihnen eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende.

Ihr Kirchenvorstand

## Vorstellung Dekanin Baderschneider

Liebe Gemeindeglieder im Dekanat,

mit dem 1. Advent wird unser gemeinsamer Weg im Dekanatsbezirk Kitzingen beginnen. Ich freue mich darauf!

Unterfranken und der Kirchenkreis Ansbach-Würzburg sind noch Neuland für mich. Aufgewachsen bin ich in Oberfranken in der Nähe von Hof/Saale. Nach dem Abitur machte ich ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Altenpflegeheim in Coburg. Anschließend studierte ich Theologie in Erlangen, Heidelberg und Jerusalem. Meine beruflichen Stationen waren bisher alle in Mittelfranken, im Kirchenkreis Nürnberg: Vikariat in der Kirchengemeinde Oberferrieden (Dekanatsbezirk Altdorf), fünf Jahre Pfarrerin in Erlangen, zuletzt elf Jahre Pfarrerin in der Pfarrei Hagenbüchach (Dekanatsbezirk Neustadt/Aisch). Dort habe ich als Mentorin zwei VikarInnen und drei GemeindepraktikantInnen bei ihren ersten Schritten in die Praxis begleitet und war fast sechs Jahre lang stellvertretende Dekanin zusätzlich zu meinem Dienst in der Gemeinde.



Mein Herz schlägt für eine Kirche, die Menschen Heimat bietet, und zugleich offen ist für verschiedene Prägungen, Stile und Ideen. Eine Kirche, die sich mit ihrer Botschaft von der Gerechtigkeit und Liebe Gottes in die Gesellschaft einmischt und sich selbst immer wieder vom Evangelium hinterfragen und bestärken lässt. Ich bin gespannt darauf, die kirchliche Landschaft des Dekanats zu entdecken. Vor allem bin ich neugierig auf den Austausch mit den Menschen, die hier leben und sich engagieren. Gemeinsam Visionen und Ziele für die Zukunft entwickeln, auf das Wirken des Heiligen Geistes vertrauen, unsere Talente und Erfahrungen ins Spiel bringen, Neues wagen, Bewährtes vertiefen - darauf freue ich mich. Als Dekanin will ich dabei mein Augenmerk vor allem auf ein gutes Miteinander auf den verschiedenen Ebenen und auf unterstützende Strukturen legen.

Mein Mann, Claus Heinrich, der als Leiter der klinischen Abteilung eines Medizintechnikunternehmens arbeitet, ist das "Nomadenleben der PfarrerInnen" inzwischen gewohnt und ist nun ebenso wie ich gespannt auf das Leben in der Maingegend. Am 1.12. um 14 Uhr wird meine Einführung in der Stadtkirche in Kitzingen sein. Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Auf eine gesegnete gemeinsame Zeit!

Ihre neue Dekanin

A handwritten signature in black ink that reads "Kerstin Baderschneider". The script is cursive and fluid.

Kerstin Baderschneider

## Weihnachtsmusical



### **Der kleine Stern ist krank.**

Er kann nicht mehr leuchten, sein Licht wird schwächer und schwächer.

Seine Freunde sind verzweifelt und bringen ihn zum weisen Sternendoktor Orion.

Der weiß, was ihm fehlt:

Sterne können nur leuchten, wenn ein Mensch sich so richtig freut, wenn er bis über beide Ohren strahlt.

Der kleine Stern muss ganz dringend einen glücklichen Menschen finden.....

**Was er auf der Suche alles erlebt und wie die Geschichte ausgeht, erfahrt Ihr mit viel Musik im Familiengottesdienst am 24.12.2019 um 16.00 Uhr**

## **An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Obernbreit**

An Stelle der üblichen Weihnachtsfeier laden wir Sie zu einem Neujahrsempfang am

**Donnerstag, den 16. Januar 2020 um 19:00 Uhr ein.**

Bitte halten Sie sich jetzt schon diesen Termin frei.

Eine separate Einladung erfolgt.

Vielen Dank

## **Terminvorschau zum Beginn der Kirchenrenovierung:**

Am 31.01.2020 um 19:00 Uhr findet ein Gemeindeabend zum Ablauf und Umfang der Kirchenrenovierung im Nikodemushaus statt.

Das Architekturbüro Staib stellt die anstehenden Maßnahmen vor und informiert umfassend über die notwendigen Arbeiten.



Wer im **Dunkel lebt** und wem kein Licht leuchtet, der **vertraue** auf den **Namen des Herrn** und verlasse sich auf seinen Gott.

JESAJA 50,10

01.12.	1. Advent	10:15 Uhr	Gottesdienst
08.12.	2. Advent	10:15 Uhr	Sakramentsgottesdienst
15.12.	3. Advent	10:15 Uhr	Gottesdienst anschließend Lektorentreffen
22.12.			<b>Kein Gottesdienst</b>
24.12.	Heiliger Abend	16:00 Uhr 18:30 Uhr	<b>Familiengottesdienst zum heiligen Abend mit Musical</b> Christvesper mit Posaunenchor
25.12.	1. Weihnachtsfeiertag	10:15 Uhr	Festgottesdienst
26.12.	2. Weihnachtsfeiertag	10:15 Uhr	Gottesdienst
29.12.	1. Sonntag n. Weihnachten		<b>Kein Gottesdienst</b>
31.12.	Silvester	18:30 Uhr	Jahresschlussandacht mit Jahresrückblick



# »» Gott ist treu.

1. KORINTHER 1,9

01.01.	Neujahr		<b>Kein Gottesdienst</b> 17:00 Uhr Marktbreit
05.01.	2. Sonntag n.d. Christfest		<b>Kein Gottesdienst</b>
06.01.	Epiphantias	10:15Uhr	Gottesdienst
12.01.	1. So n. Epiphantias	10:15 Uhr	<b>Sakramentsgottesdienst</b>
19.01.	2. So n. Epiphantias	10:15 Uhr	Gottesdienst
26.01.	3. So n. Epiphantias	10:15 Uhr	Gottesdienst

### **Einladung zur Jubelkonfirmation am 03.Mai 2020**

Im Jahr 2020 wird es wieder eine Jubelkonfirmation geben.

Zu diesem Termin sind alle Konfirmanden der Jahrgänge:

1994/1995 Silberne Konfirmation

1969/1970 Goldene Konfirmation

1959/1960 Diamantene Konfirmation herzlich eingeladen.

Interessierte bitten wir sich über das Pfarramt anzumelden.

Da erfahrungsgemäß viele Konfirmanden Ihren Wohnort oder Namen geändert haben, bitten wir uns bei der Information/Suche zu unterstützen.

Für die Vorbereitung benötigen wir Helfer/Interessierte aus den Reihen der Jubelkonfirmanden, die mit uns zusammen den Tag festlich gestalten möchten.

Dazu wollen wir uns am **09. Januar 2020 um 19:00 Uhr** im Nikodemushaus zu einer ersten Vorbesprechung treffen.

» Ihr seid teuer erkaufte;  
**werdet nicht** der Menschen **Knechte.**

1. KORINTHER 7,23

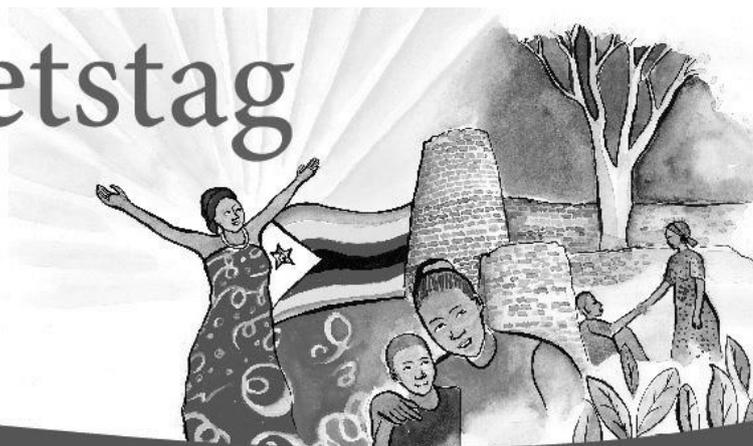
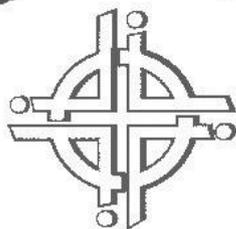
02.02.	Letzter So. n. Epiphania	10:15 Uhr	Gottesdienst
09.02.	Septuagesimae	10:15 Uhr	Sakramentsgottesdienst
16.02.	Sexagesimae	10:15 Uhr	Gottesdienst
23.02.	Estomihi	10:15 Uhr	Gottesdienst

- **Sakramentsgottesdienst** = Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

### Weltgebetstag aus Simbabwe

Bitte merken Sie sich den Freitag, den 6. März vor:

# Weltgebetstag



**Simbabwe 2020 Steh auf und geh!**

## Jahresplanung Seniorenkreis Obernbreit 2020

Zu den folgenden Veranstaltungen des Jahres 2020 laden wir Euch ganz herzlich ein! Auch wer noch keine 65 Jahre alt ist, sich aber für die Themen oder Ausflugsziele interessiert, darf selbstverständlich teilnehmen.

Programmänderungen werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt der VG Marktbreit und auf der Homepage der Kirchengemeinde unter

[www.kirche-obernbreit.de](http://www.kirche-obernbreit.de) bekanntgegeben.

Euer Seniorenkreisteam

Datum/Zeit	Thema:
14.01.2020 14:00Uhr	Herr Dr. <b>Klaus Bürcky</b> erzählt uns alles über Bienen
18.02.2020 14:00 Uhr	Wir feiern Fasching mit lustigen Beiträgen und Musik
17.03.2020 14:00 Uhr	Herr Pfarrer <b>Sebastian Roth</b> hält einen Fotovortrag über Georgien
21.04.2020 14:00 Uhr	Klinikseelsorge/Nachbarschaftshilfe Vortrag: " <b>Klinikseelsorge Würzburg</b> "
12.05.2020 14:00 Uhr	Studienfahrt zu „Töpfer Salate“ Albertshofen, danach zum Cafe Achtmann in Dettelbach
Im Juni	Gemeinsames Sommerfest in Marktstefl zusammen mit Segnitz und Michelfeld
14.07.2020 14:00 Uhr	Studienfahrt nach Abtswind zu Frau Pfarrerin <b>Beate Krämer</b> mit Führung im Kräutermuseum mit Kaffee und Kuchen
01.09.2020 <b>9:00 Uhr</b>	Studienfahrt zu KTB (Das kontinentale Tiefbohrprojekt Windisch Eschenbach) dem tiefsten Bohrloch der Welt
13.10.2020 14:00 Uhr	Studienfahrt in das Knauf-Museum Iphofen, Besuch der Kirche St. Veith. Fischessen in Markt Einersheim
17.11.2020 14:00 Uhr	Reisebericht: „Das Heilige Land“, Frau Dekanin Kerstin Baderschneider.
15.12.2020 14:00 Uhr	Vorweihnachtliche Feier mit Geschichten und Liedern

» Suche Wege in deinem Leben, auf denen Gott Wegweiser und zuverlässiger Begleiter war! Ich bin sicher, es sind welche zu finden.

CARMEN JÄGER

## Geburtstage

Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ab 65 Jahren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen!

### Dezember:



### Januar:



### Februar:



» Gerade, wenn es eng wird, kann ich mich nach Gottes Hilfe ausstrecken.

REINHARD ELLSEL

### *Der neue Präparanden-Kurs hat begonnen*

Am 18. Oktober haben sich die Jugendlichen zum ersten Mal im Gemeindehaus getroffen. Nach einer Kennenlernrunde und einigen Spielen kam der der kreative Teil des Nachmittags. Es wurden Kerzen verziert, die ihren Platz in der Kirche finden und zu Beginn des Gottesdienstes angezündet und auf den Gebetsleuchter gestellt werden. Danach ging es in die Kirche, um diese zu „erkunden“. Neugierig stiegen sie auf die Kanzel, um auch mal einen Blick von dort zu haben. Sie nahmen in den Bänken Platz, in denen sie während ihrer Präparanden- und Konfirmandenzeit sitzen werden und wir besprachen die Bedeutung der angesteckten Lieder auf der Liedtafel. Den Abschluss bildete eine kurze Andacht mit ihren Taufkerzen und ihrem Taufspruch.

Die weiteren Gottesdienste, an denen die Jugendlichen bereits teilnahmen, waren die ökumenische Taize-Andacht am 03. Nov. und der Jugendgottesdienst am 17. Nov. Am 29. November fahren wir auf den Schwanberg und am 13. Dezember treffen wir uns zum Thema: „Weihnachten steht vor der Tür“ im Gemeindehaus.



Die diesjährigen Präparandinnen und Präparanden sind:

Lena Engelhard, Lina Grohmann, Luca Lenti, Johann Löther, Amy Müller, Timo Pörtl, Marietta Schott, Noah Singler, Jan-Niklas Trabert. Auf dem Bild fehlt: Jona-Gabriel Giffing.

## Freud und Leid in unserer Mitte

**Taufen:** [REDACTED]

**Trauungen:** [REDACTED]

**Beerdigungen:**



Am **11. Januar** steht ab 09:00 Uhr wieder ein Fahrzeug auf dem Parkplatz gegenüber der Firma Löther für Ihre Spenden bereit.

**Spendensäcke finden Sie in diesem Gemeindebrief.**

### **Impressum:**

Herausgeber:	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernbreit V.i.S.d.P.: Pfr. Sebastian Roth
Redaktionsteam:	Birgit und Lutz Gehre, Sebastian Roth, Reinhold Weber
Auflage:	500
Druck:	Rotabene! Schneider Druck GmbH Erlbacher Str. 102-104, 91541 Rothenburg o.d.T. Tel.: 09861/400-140 + Fax: 09861/400-154 E-Mail: <a href="mailto:digitaldruck@rotabene.de">digitaldruck@rotabene.de</a>

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter: [brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben](http://brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben)

Mitglied der **actalliance**

**Brot  
für die Welt**

**Würde für den Menschen.**

## Aus Nächstenliebe

Die Ergebnisse der **Haussammlungen**:

Juli 2019 für den Erhalt kircheneigener Gebäude	532,50 Euro
August 2019 für Verteilschriften	545,00 Euro
September 2019 für den Kindergarten	517,50 Euro
Oktober 2019 für die Opferwoche der Diakonie	514,00 Euro

Die Sammlung im Dezember ist für den **Erhalt der kircheneigenen Gebäude**,  
die Sammlung im Januar für **soziale Aufgaben in der eigenen Gemeinde**,  
die Sammlung im Februar für die **Frühjahrssammlung der Diakonie** bestimmt.

Für die Jahre 2020 und 2021 hat der Kirchenvorstand beschlossen 25% jeder Sammlung für die Renovierung von St. Burkard zu verwenden.

**Gott, der Herr, segne die Geber und die Verwendung der Gaben!**

### **Bankverbindung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernbreit:**

Raiffeisenbank Kitzinger Land eG - BLZ: 791 614 99 - BIC: GENODEF1OBR

**Kirchgeldkonto:**

DE77 7916 1499 0100 1004 04

**Kto.Nr. der Gabenkasse:**

DE14 7916 1499 0000 1003 58

## Erinnerung an das Kirchgeld 2019

Liebes Gemeindeglied,

verzeihen Sie, wenn wir Sie an dieser Stelle nochmals an die Erhebung des Kirchgeldes 2019 erinnern. In der Hektik der heutigen Zeit ist es nur zu verständlich, dass dies möglicherweise in der Vielzahl der tagtäglich zu erledigenden Aufgaben untergeht.

Wie Sie bestimmt wissen, ist das Kirchgeld jener Teil der Kirchensteuer, den unsere Kirchengemeinde braucht, um die Finanzierung des Kirchenhaushaltes vor Ort zu sichern und somit kirchliches Leben in der Gemeinde zu ermöglichen.

Hier nochmals die IBAN unseres Kirchgeldkontos:

**DE77 7916 1499 0100 1004 04**

Bei bereits erfolgter Kirchgeldzahlung ist diese Erinnerung selbstverständlich gegenstandslos und wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Überweisung.

**Ihr Kirchenvorstand**

## Treffs und Arbeitskreise

### Gruppen und Kreise:

Montag	19:00 Uhr	<b>Seniorinnengymnastik</b> (Helga Buchta, Tel.: 1851))
Dienstag:	14:00 Uhr	<b>Feierabendkreis bzw. Seniorenausflüge</b> (s. u.)
	20:00 Uhr	<b>Posaunenchor</b> (Matthias Walz, Tel.: 593773)
Samstag:	15:00 Uhr	Kinder-Club <b>Gummibärenbande</b> (monatl.)

### Workshops und Teams:

Eine-Welt Verkauf	Elsbeth Hamberger, Tel.: 0151/53135475
Evang. Frauenbund	Gertraud Blank, Tel.: 4605
Gemeindebriefteam	Birgit und Lutz Gehre, Tel.: 3732 Reinhold Weber, Tel.:9653
Gemeindehilfen	Ingrid Schertz, Tel.: 1317
Homepage	Reinhold Weber (s.o.)
Jugendbeauftragte	Martina Meyer-Espert, Tel.: 592727
Kinderclub und Gummibärenbande	Diakon Klaus Raab, Tel.: 09321/22633, Martina Meyer-Espert, Tel.: 592727
Lektoren	Lutz Gehre
Osternachtteam	Alexander Will, Tel.: 4777
Partnerschaftsgruppe	Johannes Hamberger, Tel.: 5357
Schaukastengestaltung	Ingrid Werner, Tel.: 9970 Martina Meyer-Espert, Tel.: 592727
Seniorenkreisteam	Fam. Buchta, Tel.:1851 Ingrid Schertz, Tel.: 1317 Sieglinde Wamsler, Tel.: 591679
Weltgebetstagsteam	Dagmar Will, Tel.: 4777 + Angela Nusko, Tel.: 4112 Helga Buchta (s.o.)

## **MINA & Freunde**



## Kindergarten Apfelwiese

### Der Elternbeirat 2019/2020



(Bild: Christina Fichna)

von oben nach unten:

Stefanie Teichert – Kassier, Silke Sußner – Öffentlichkeitsarbeit, Michelle Kotsonas – Stellvertreterin, Sabrina Schertz – Schriftführerin, Ronja Meyer – Vorsitzende

### Das Team 2019/2020



(Bild: Kindergarten)

Hinten v.l.n.r.: Diana Studtrucker, Iris Zilk, Christina Fichna, Petra Strack, Janina Dauer, Nadine Wengel, Karin Schmidt

Vorne v.l.n.r.: Lukas Barnickel, Gerlinde Oehler, Lisa Wenzel, Christa Wirsing

## Adressen

Wir sind für Sie da!

### **Evang.-Luth. Pfarramt Obernbreit:**

Sebastian Roth, Pfarrer	Pfarramt, Kirchgasse 37 Tel.: 09332/8220 + Fax: 09332/590931 E-Mail: <a href="mailto: Pfarramt.Obernbreit@elkb.de">Pfarramt.Obernbreit@elkb.de</a> Internet: <a href="http://www.kirche-obernbreit.de">http://www.kirche-obernbreit.de</a>
Birgit Gehre Pfarramtssekretärin	Dienstags: 08:30-11:00 Uhr Donnerstags: 08:30-11:00 Uhr

### **Kirchenvorstand:**

Reinhold Weber, Vertrauens- mann und Kirchenpfleger	Gertholzweg 14, Obernbreit Tel.: 09332/9653
Hans Wurl, stellv. Vertrauensmann	Am Heiligen Weg 48, Obernbreit Tel.: 09332/5938380

### **Evang. Kindergarten:**

Christa Wirsing, Kindergartenleiterin	Kindergarten Apfelwiese, Karl-Ludwig-Weg 2 Tel.: 09332/9981 E-Mail: <a href="mailto: Kita.Apfelwiese@elkb.de">Kita.Apfelwiese@elkb.de</a> Internet: <a href="http://www.kindergarten-apfelwiese.de">http://www.kindergarten-apfelwiese.de</a>
Ronja Meyer Elternbeiratsvorsitzende	Obernbreit Tel.: 09332/5929690
Petra Tremmel, Kassenführerin	Am Bollenberg 14, Obernbreit Tel.: 09332/5280
Hubert Laschütza, Hausmeister	Bergstr. 5, Obernbreit Tel.: 09332/9647

### **Kirche, Friedhofskapelle und Gemeindehaus:**

Dagmar-Heike Will, Mesnerin „St. Burkard“	Würzburger Straße 9, Obernbreit Tel.: 09332/4777
Karin Friedlein Mesnerin „Zum Heiligen Kreuz“	Raiffeisenstr.15, Obernbreit Tel.: 09332/1256
Ingrid Schertz, Aufsicht im Nikodemushaus	Kitzinger Straße 29, Obernbreit Tel.: 09332/1317
Gudrun und Galen Vinson, Hausmeister	Kirchgasse 12, Obernbreit Tel.: 09332/9155

### **Diakoniestation:**

Sandra Hager-Crasser Pflegedienstleitung	Zentrale Diakoniestation Kitzingen Glauberstr.1 Tel.: 09321/13520
---	---